



1. Allgemeines

Die Firma Weltweitwandern GmbH (im folgenden WWW genannt) möchte seine Reisenden vor Antritt ihrer Weltweitwandern-Reise auf die unter Umständen bei der Reise auftretenden und nicht zur Gänze vermeidbaren Gefahren von Wandern, Trekking und Jeep Touren etc. in einsamen Gebieten, Hochgebirgslandschaften oder Wüsten usw. aufmerksam machen, welche mit der Art der Reise verbunden sind und welche nicht immer vorhersehbar sind bzw. nicht ausgeschlossen werden können. (Dies bitte so wie beim Beipacktext von Medikamenten als das Aufzeigen von allen Eventualitäten zu verstehen.) Wie in den Alpen kann es auch auf einer Reise in unberührte Naturlandschaften weltweit zu besonderen Gefahrensituationen kommen: Wetterumschwünge, Steinschlag, Hochwasser, Verletzungen etc. Dazu kommen bei Aufenthalt in größeren Höhen die Anpassungsschwierigkeiten des menschlichen Körpers, die Belastungen des Kreislaufs durch die Höhe und durch ungewohnte Anstrengungen/Temperaturen. Nachdem die angebotenen Reisen mitunter in einsame Naturgebiete führen, kann es bei Unfällen manchmal länger dauern, bis Hilfe von außen kommt bzw. kann eine Hilfe von außen nicht in allen Fällen möglich sein. Die von WWW angebotenen Reisen sind daher vor diesem Hintergrund, sofern nicht ein ausdrücklicher Hinweis bei der jeweiligen Reise enthalten ist, für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Die vorliegenden Besonderen Reisebedingungen (BRB-WWW) gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992).

2. Das Anliegen von Weltweitwandern

Bewegende Begegnungen von Menschen, Kulturen, mit der Natur und mit sich selbst. WWW steht für einen fairen, qualitätsvollen, persönlichen und für die meisten Länder positiven Tourismus. Lokal verwurzelte Guides begleiten die meisten der WWW-Reisen. Sie dienen als VermittlerInnen zwischen den Kulturen und ermöglichen persönliche Kontakte zu den Menschen des Landes. Kleine Gruppen – je nach Art der Reise – verhindern eine Überforderung der »Bereisten« und ermöglichen intensive Begegnungen.

3. Anmeldung/Bezahlung

Die Reiseanmeldung erfolgt online oder schriftlich über das WWW-Anmeldeformular. Der Reisevertrag kommt dann zustande, wenn Übereinstimmung über die wesentlichen Vertragsbestandteile (Preise, Leistungen und Termin in der schriftlichen Bestätigung) besteht. Nach Eingang der Buchungsbestätigung – aber frühestens 11 Monate vor Reiseende – ist eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist bis 4 Wochen vor Reiseantritt fällig. Bei vermittelten Reisen, bei denen WWW lediglich Reisevermittler ist, gelten die Zahlungsbedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers (z.B. Fluggesellschaft). Bei abweichenden Zahlungsbedingungen erfolgt eine gesonderte Information (z.B. Bhutan, USA). Eine Bezahlung mit Kreditkarte ist mittels VISA und Mastercard möglich.

4. Entschädigungs-/ Stornoregeln

Reisende haben die Möglichkeit, jederzeit vor Reisebeginn zurückzutreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei WWW. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Tritt der/die Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt die Reise nicht an, kann WWW eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Reisevorkehrungen verlangen, soweit der Rücktritt nicht von WWW zu vertreten ist oder am Bestimmungsort außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise erheblich beeinträchtigen. Die Höhe der Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis wie folgt berechnet:

Bis 30 Tage vor Beginn der Reise 25 % des Reisepreises; ab dem 29. bis 20. Tag vor Beginn der Reise 50 % des Reisepreises; ab dem 19. bis 10. Tag vor Beginn der Reise 65 % des Reisepreises; ab dem 9. bis 4. Tag vor Beginn der Reise 85 % des Reisepreises; ab dem 3. Tag vor Beginn der Reise bzw. Rücktritt nach Reiseantritt bzw. Nichterscheinen bei Abreise 100 % des Reisepreises.

Es gibt im Einzelfall höhere Entschädigungsgebühren z.B. bei Flugbuchungen und für gewisse Reiseländer (z.B. Bhutan). Diese werden in den jeweiligen Detailprogrammen bzw. auf der Buchungsbestätigung vermerkt. WWW kann anstelle der jeweils in Ansatz gebrachten Entschädigungspauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung fordern, soweit nachgewiesen wird, dass wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Die Entschädigungsbedingungen von WWW weichen von den ARB in der letztgültigen Fassung 1992 ab.

5. Rücktritt vom Vertrag durch den Veranstalter

Wenn die in der Ausschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die Reise bis zum 21. Tag vor Reisebeginn von WWW abgesagt werden.

6. Eigenverantwortung/Gesundheitszustand

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko, im Bewusstsein der Reisenden, dass mit dieser besonderen Art der Reise psychische Anforderungen sowie physische Gefahren verbunden sind. Unbeschadet der gesetzlichen Informationspflicht durch WWW sind die Reisenden für die Einhaltung aller geltenden Pass-, Visa-, Devisen-, Zoll-, Flughafen- und Gesundheitsbestimmungen und für die Vollständigkeit ihrer Reisedokumente sowie ihrer funktionstauglichen Ausrüstung selbst verantwortlich. Bei Fragen über psychische und physische Anforderungen, Leistungsfähigkeit sowie Gebrechen und Unsicherheiten über den gesundheitlichen Zustand des/der TeilnehmerIn, welche den Erfolg bzw. Ablauf der Reise beeinträchtigen können, wird ersucht, einen Arzt zu konsultieren. Die Erfüllung der im Tourencharakter beschriebenen konditionellen psychischen und physischen Anforderung liegt in der Eigenverantwortung der Reisenden. WWW

weist seine ReisetilnehmerInnen auch darauf hin, dass bei Reiseabbruch aufgrund mangelnder körperlicher Voraussetzung kein Anspruch auf die Rückerstattung einer Leistung besteht.

7. Abenteuercharakter

Sämtliche Angebote des WWW-Programms sind als »Reisen mit besonderen Risiken« im Sinne der Allgemeinen Reisebedingungen anzusehen. Der Charakter einer Trekking- oder Wanderreise verlangt bei bestimmten Gegebenheiten unter Umständen nicht vorhersehbare und vorab planbare Änderungen von der ursprünglichen Ausschreibung (Wetter, Straßen- und Wegezustand, behördliche Willkür, technische Gebrechen, politische Situationen, Streiks, Aufstände etc.). Eine Gipfelgarantie besteht in keinem Fall. Das betrifft insbesondere auch den Transport (Flugplanänderungen, zeitweilige Transportmängel, Fahrzeugdefekte, Tierkrankheiten etc.). Aus diesen Gründen entstandene Verzögerungen, Einschränkungen oder der Entfall von Programmpunkten werden von den Reisenden als mögliche Störung vorhergesehen und nicht als Reisemangel verstanden und sind mitunter Teil des mit der Reise verbundenen Risikos. WWW wird sich darum kümmern, soweit es möglich ist, dies an anderer Stelle nachzuholen oder eine Ersatz-/Ausweichvariante anzubieten. WWW bemüht sich, die Reisen sorgfältig zu planen und gewissenhaft durchzuführen, kann jedoch nicht immer auf alle Eventualitäten im Vorfeld Bezug nehmen, da der Abenteuercharakter auch manchmal nicht planbare Elemente enthält. WWW haftet, falls es entgegen diesen Grundsätzen durch WWW-Verschulden zu einem Personen- oder Sachschaden kommen sollte. Ausgeschlossen bleibt lediglich die Haftung für leichte Fahrlässigkeit bei Sachschäden. Dies gilt auch für Fremdleistungen. Die Obergrenze für Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Wenn bei einem der Leistungsträger durch internationale Abkommen der Anspruch auf Schadenersatz beschränkt oder ausgeschlossen ist, dann gilt das bei dieser Leistung auch für WWW. WWW haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass den Anweisungen der TrekkingführerInnen nicht Folge geleistet wird. Die Verpflichtung, den Anweisungen der WWW-TrekkingführerInnen in Fragen der richtigen Durchführung der Tour sowie der Sicherheit der Reisenden Folge zu leisten, ist Bestandteil des Reisevertrages. Im Fall des Verstoßes gegen eine Anweisung behält sich WWW den ausdrücklichen Ausschluss von der Reise vor. Wer diese Vertragspflicht verletzt, hat WWW alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen. Bei Verhinderung eines evtl. angegebenen Guides wird ein Ersatzguide gestellt. Dies ist kein Rücktrittsgrund. Bei den Transportmitteln darf man sich durch die zum Teil rauen Straßenbedingungen keinen Ausstattungsluxus erwarten. Die Straßenverhältnisse (z.B. Bhutan) sind nicht mit europäischen Verhältnissen vergleichbar. Angaben über Fahrten und Wege sind durchschnittliche Werte im Sinne von Richtwerten und können überschritten werden.

8. Buchung eines halben Doppelzimmers

Hat sich bei Buchung eines halben Doppelzimmers kein/e gleichgeschlechtliche/r Mitreisende/r angemeldet, erhält der/die Reisende automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall werden 50 % des Einzelzimmerzuschlags verrechnet (ausgenommen sind Reisen nach USA, Island, Neuseeland, Großbritannien und Madagaskar, wo der/dem Reisenden 100% des Einzel-Zimmer Zuschlags verrechnet werden). Bei Buchungen innerhalb eines Monats vor Abreise berechnet WWW den vollen Einzelzimmerzuschlag, wenn kein/e ZimmerpartnerIn zur Verfügung steht. Beim letzten Platz auf der Reise wird der Einzelzimmerzuschlag ebenfalls zu 100 % verrechnet. Es kann in Einzelfällen (z.B. bei Routenänderungen oder durch Engpässe) bei den Übernachtungen zu Unterbringung in Mehrbettzimmern anstelle von angegebenen Zwei-Bett- oder Einzelzimmern kommen. Es bestehen aus diesem Umstand kein Rücktritts- und kein Gewährleistungsanspruch, da dies Folge des Charakters der Reise ist.

9. Unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände - Unerwartete Ereignisse

Auf unerwartete unvorhersehbare Ereignisse, Naturereignisse, politische Unruhen etc. und daraus resultierende Programmänderungen hat WWW keinen Einfluss und es besteht, sofern nicht gesetzliche Ausnahmen dies vorsehen, kein Anspruch auf Rückerstattung. Auch wenn aus Gründen höherer Gewalt, behördlicher Verfügung oder aus anderen Gründen Zusatzkosten entstehen (z. B. zusätzliche Flug-, Aufenthalts-, Hotel- bzw. Überführungskosten), so gehen diese, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen anderes vorsehen, zu Lasten des/der Reisenden.

10. Routenänderungen bzw. -verschiebungen

WWW-Reisen sind KEIN Standardprodukt »von der Stange«. Daher kann es aus verschiedensten Gründen (z.B. Steinschlag, Unwetter, politische Unruhen etc.) bzw. Faktoren, die die Sicherheit der Reisenden beeinträchtigen können, zu Änderungen des Reiseverlaufs kommen. Sämtliche Leistungszusagen sind so zu verstehen, dass Leistungsänderungen durch Routenänderungen bzw. -verschiebungen aus triftigen Gründen (z.B. Wetterverschlechterung, Änderung der Straßen- und Wegeverhältnisse, unvorhersehbare Schwäche oder Erkrankung von Gruppenmitgliedern, notwendige Reparatur von Fahrzeugen, behördliche Willkür usw.) vorkommen können und dazu grundsätzlich kein Anlass für Gewährleistungsansprüche sind, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen anderes vorsehen. Das Erreichen eines bestimmten Zieles ist nicht Gegenstand des Reisevertrages.

11. Gehzeitangaben

Die Einschätzung des Tourencharakters bezieht sich auf durchschnittliche Bedingungen und sind lediglich Richtwerte zur Orientierung. Die tatsächliche Gehzeit ergibt sich aus dem individuellen Gehtempo und den örtlichen Verhältnissen. Schwankungen nach oben oder unten sind möglich. Aus abweichenden



Gehzeiten können keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden.

12. Zugesandte Unterlagen und Fotos

Fotos auf denen ReiseteilnehmerInnen abgebildet sind bzw. WWW zur Verfügung gestellte Fotos und Texte werden im WWW-Archiv abgelegt. WWW behält sich vor, diese – ohne Nachfrage, ohne Nachweis des Namens und Veröffentlichungshonorar – zur Bebilderung der WWW-Reisen zu verwenden.

13. Freiwillige Reise-Versicherung

Ein Reiseversicherungsschutz ist im Reisepreis nicht inkludiert – WWW bietet für seine KundInnen eine freiwillige Reise-Versicherung über die Europäische Reiseversicherung AG an. WWW ist hier lediglich Vermittler. Leistungsansprüche sind von den Versicherten direkt mit dieser Versicherung abzuwickeln. Der genaue Wortlaut der Reiseversicherungsbedingungen findet sich auf www.europaeische.at bzw. sendet WWW diese auf Wunsch gerne zu!

14. Reiseinsolvenzversicherung

Als Abwickler im Insolvenzfall von WWW fungiert die TVA-Tourismusversicherungsagentur, Baumannstraße 9/8, 1030 Wien, Tel.Nr. +43 1 361 9077 44, Fax. Nr.+43 1 361 9077 25. Polizzenummer: PRV-1820010

15. Irrtümer/Änderungen

Irrtümer, Preis-, Flugtermin- und Programmänderungen sind vorbehalten. Auch Druck- und Satzfehler können vorkommen. Im Falle des Falles werden diese von WWW in der Anmeldebestätigung korrigiert. Kalkulationsstand der Preise: Jänner 2018

16. Veranstalter/Vermittlungen von Reiseleistungen

Die Reisen, die in den Ausschreibungen von WWW nicht extra gekennzeichnet sind, werden von WWW veranstaltet. Für diese Reisen gelten diese Geschäftsbedingungen. Für alle anderen Reisen, die von einem Kooperationspartner veranstaltet werden und als solche ausgeschrieben und ausdrücklich gekennzeichnet sind, gelten die jeweiligen Geschäftsbedingungen des durchführenden Veranstalters, sofern diese dem Vertrag wirksam zugrunde gelegt wurden.

17. Veranstalter/Gerichtsstand

Reiseveranstalter: Weltweitwandern GmbH, Gaswerkstraße 99, 8020 Graz, Österreich; Veranstalter-Nr.: 2002/0070 oder die in der Buchungsbestätigung angegebenen Veranstalter.

FN: 235407m;

UID-Nr.: ATU57089714;

Gerichtsstand ist Graz.

Bankverbindung: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,

BIC: STSPAT2GXXX,

IBAN: AT92 2081 5022 0136 5950.